



Sehen, Blättern, Lesen, Zählen: Wie sich Zeitschriftenordnungen erschließen lassen

Madleen Podewski (FU Berlin)

Thursday, June 27, 2019

6-8 p.m. (c.t.)

Room 02.102 (Philosophicum II)



Zeitschriften sind aus verschiedenen Text-, Bild- und graphischen Elementen aufgebaut. Abhängig von Formatgröße und Seitenumfang und abhängig vom jeweiligen Formattypus werden damit unterschiedliche Mischungsordnungen ausgebildet – aus mehr oder weniger, aus größeren oder kleineren distinkten Elementen, die auf eine bestimmte Weise auf Seiten und Doppelseiten und innerhalb des Heftes angeordnet sind. Der Vortrag wird anhand von mehreren Heften des 1885er Jahrgangs der populären illustrierten Familienzeitschrift „Die Gartenlaube“ (1853-1944) Vorschläge unterbreiten, wie sich solche periodisch modifizierten Mischungsordnungen, auch unter Berücksichtigung digitaler Verfahren, erschließen und dabei in ihrer historischen Funktionalität einschätzen lassen.

PD Dr. Madleen Podewski arbeitet im DFG-Forschungsprojekt „Literatur im Zeitalter der Illustrierten: Stationen komplexer Text-Bild-Beziehungen im 19. Jahrhundert“ (Modul „Eigene Stelle“). Im WiSe 2018/19 vertritt sie eine Professur an der Philipps-Universität Marburg.